

Besprechungen aus der Literatur

BIOLOGIE, Referierendes Organ des Instituts für wissenschaftliche Informationen der Akademie der Wissenschaften der UdSSR. Verlag: Akademie der Wissenschaften der UdSSR Moskau. Erscheinen seit 1954, monatlich 2 Hefte. Preis 15.— Rb. je Heft.

Die vorliegenden Hefte gehören der Serie „Biologie“ der vom Institut für wissenschaftliche Informationen der Akademie der Wissenschaften der UdSSR herausgegebenen Referierorgane (für physiko-mathematische, biologische, chemische und geologisch-geographische Wissenschaften) an, in der die wissenschaftliche Literatur aus allen Weltteilen besprochen wird. Im Vergleich mit den in Deutschland erscheinenden Berichten über die gesamte Biologie Abt. A (Springer-Verlag) zugrunde gelegte Aufteilung zeigt die „Biologie“ einige Unterschiede. Die einzelnen Kapitel wurden gewidmet: 1. der allgemeinen und experimentellen Biologie, 2. der Mikrobiologie, 3. der medizinischen und veterinären Biologie, 4. der Virusforschung, 5. der Botanik, 6. den biologischen Grundlagen der Pflanzenzüchtung (einschließlich Unkrautbekämpfung und Pflanzenschutz), 7. der Zoologie, 8. der Zooparasitologie, 9. Paläontologie, 10. Anthropologie, 11. Morphologie des Menschen und der Tiere, 12. Physiologie des Menschen und der Tiere, 13. Pharmakologie, Pharmatherapie und Toxikologie, 14. Onkologie, 15. den biologischen Grundlagen der Tierzüchtung und 16. den Problemen der Veterinärmedizin.

Jedes Heft enthält insgesamt 2000—2200 einzelne Referate und Hinweise in russischer Sprache über die in allen Welt Sprachen einschließlich der japanischen und chinesischen erschienenen wissenschaftlichen Arbeiten. Neben dem in russischer Sprache gehaltenen Titel folgen der Titeltext in der Originalsprache, nähere Angaben über Veröffentlichung sowie ein Hinweis auf das bereits veröffentlichte Referat der Arbeit an anderer Stelle. Außerdem wird auf die in anderen Kapiteln des Heftes erwähnten Veröffentlichungen aus den benachbarten Gebieten hingewiesen. Selbstverständlich kann in den Heften nur ein relativ kleiner Anteil der Veröffentlichung berücksichtigt werden. Selbst die Zahl der darin erwähnten Arbeiten in deutscher Sprache ist sehr unvollständig. Im Interesse der Leser würde eine Aufteilung der Hefte in nach einzelnen Gebieten der biologischen Wissenschaften getrennte Lieferungen zu begrüßen sein. Die z. B. für einen Pflanzenschutzforscher in Frage kommenden Referate (über Unkräuter, Virusforschung, Pflanzenkrankheiten, Pflanzenschutz, niedere Tiere, Insekten und Wirbeltiere) nehmen insgesamt einen Raum von nur 15—20 Seiten des etwa 380 Seiten starken Heftes in Anspruch. Nicht wesentlich anders ist es mit anderen

Zweigen der Biologie. Trotz dieser Kinderkrankheiten und des unvollständigen Inhalts ist das Erscheinen der „Biologie“ von allen in der russischen Sprache kundigen Biologen zu begrüßen.

KLEMM

NAUMOW, N. P., **Tierökologie.** 533 Seiten mit 260 Abbildungen und Karten im Text, 1955, Moskau, Staatsverlag „Sowjetwissenschaften“.

Die Lösung einer Reihe von Grundfragen auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung ist mittelbar oder unmittelbar mit der Tierökologie verbunden. Die meisten Arbeiten auf diesem Gebiet wurden einzelnen Tierarten und Gattungen gewidmet und es fehlte, abgesehen von der englischen Literatur, eine umfassende Behandlung der Tierökologie als solche. Das vorliegende Buch ist vor allem den Wirbeltieren gewidmet und stellt eine Bearbeitung des Lehrgangs der Tierökologie dar, den der Verfasser an der Fakultät für Biologie und Bodenkunde an der Staatsuniversität in Moskau seit sieben Jahren abhielt.

Im ersten Teil (drei Kapitel) sind die allgemeinen Begriffe der Ökologie, der Populationen und ihr Aufbau sowie die Beziehung der einzelnen Arten untereinander erörtert. Unter einer Reihe Methoden der ökologischen Forschung ist die Auswertung der statistischen Unterlagen über das Auftreten von landwirtschaftlichen und forstlichen Schädlingen, Jagdstrecken usw. als besonders aufschlußreich bezeichnet.

Im zweiten Teil (Kapitel vier bis vierzehn) sind die Beziehungen zwischen den Tieren und einzelnen Umweltfaktoren (Nahrung, Pflanzen, Raubtiere, Parasitismus, Symbiose, chemische Wirkung der Umweltfaktoren, Licht, Wärme, Wasser, Wind sowie klimatische und edaphische Faktoren) ausführlich behandelt.

Der dritte Teil enthält die Beschreibung der Beziehung zwischen Tieren und Pflanzenarten untereinander, Fortpflanzung und Bestandsschwankungen innerhalb der Populationen und schließlich anthropogene Faktoren und ihre Bedeutung für die Zahl, Verbreitung und Lebensweise einzelner Arten und Aufbau der Biozönose. Ausführlichere Angaben über umfangreichen Text sind aus Raummangel für ein kurzes Referat nicht geeignet. Eine große Zahl von Beispielen aus den z. T. noch nicht veröffentlichten Arbeiten einzelner sowjetischer Forscher sowie 260 anschauliche Zeichnungen und Karten vervollständigen den sehr inhaltsreichen Text. Literaturverzeichnis sechs Seiten. Im Interesse aller deutschen Fachkollegen wurde die baldige Übersetzung unter Redaktion sprachkundiger Fachwissenschaftler in die deutsche Sprache für dringend notwendig gehalten.

KLEMM

Herausgeber: Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften zu Berlin. — Verlag Deutscher Bauernverlag, Berlin C 2, Am Zeughaus 1/2; Fernsprecher: 20 03 81; Postscheckkonto: 439 20. — Schriftleitung: Prof. Dr. A. Hey, Kleinmachnow, Post Stahnsdorf bei Berlin, Stahnsdorfer Damm 81. — Erscheint monatlich einmal. — Bezugspreis: Einzelheft 2,— DM, Vierteljahresabonnement 6,— DM einschließlich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. Auslieferungs- und Bezugsbedingungen für das Bundesgebiet und für Westberlin: Bezugspreis für die Ausgabe A: Vierteljahresabonnement 6,— DM (einschl. Zeitungsgebühren, zuzüglich Zustellgebühren). Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen. Buchhändler bestellen die Ausgabe B bei „Kawe“-Kommissionsbuchhandlung, Berlin-Charlottenburg 2. Anfragen an die Redaktion bitten wir direkt an den Verlag zu richten. — Anzeigenverwaltung: Deutscher Bauernverlag, Berlin W 8, Am Zeughaus 1/2; Fernsprecher: 20 03 81; Postscheckkonto: 443 44. — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 1102 des Amtes für Literatur und Verlagswesen der DDR. — Druck: (13) Berliner Druckerei, Berlin C 2, Dresdener Straße 43. Nachdrucke, Vervielfältigungen, Verbreitungen und Übersetzungen in fremde Sprachen des Inhalts dieser Zeitschrift — auch auszugsweise mit Quellenangabe — bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.